

Delmenhorster Kreisblatt

Artikel vom Freitag, 21. November 2008

Hude

Altes Lok-Getriebe auf Reisen

Lehrlingswerkstatt der Amazone-Werke bringt altes Räderwerk in Schwung

Ein hartes Stück Arbeit liegt vor der Lehrlingswerkstatt: Das Getriebe einer 80 Jahre alten Rangierlok soll wieder in Schwung gebracht werden. Eine knifflige Aufgabe für die nächsten Monate. Von FRANK HETHEY



Mit einem Kran hieften Angehörige des Logistik-Bataillons aus Adelheide das Getriebe der alten Rangierlok auf einen Tieflader. Von Delmenhorst ging die Fahrt in die Amazone-Werke nach Hude. FOTO: rolf tobis

HUDE-delmenhorst. Nicht ganz alltägliche Arbeit wartet seit gestern auf die Lehrlingswerkstatt der Amazone-Werke in Hude. Das Getriebe einer fast 80 Jahre alten

Rangierlok soll wieder auf Vordermann gebracht werden. Hilfestellung beim Transport von Delmenhorst nach Hude leistete die Bundeswehr: Angehörige des Logistik-Bataillons aus Adelheide bugsierten das Getriebe per Kran in den Werkstattbereich. Seit gut einem Jahr stand die 1930 gebaute Rangierlok auf dem Gelände der Neuen Arbeit in Delmenhorst. Im Rahmen eines von der ARGE unterstützten Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekts brachten sechs Langzeitarbeitslose die Lokomotive wieder in Schuss. Da wurde Rost entfernt, gespritzt und lackiert. Beim Innenleben des Gefährts waren die Männer mit ihrem Latein freilich am Ende. Kein Problem, wenn die Lok ihre alten Tage nur als Schaustück hätte zubringen sollen. Doch dem ist nicht so. „Wir wollen die Lok wieder fahrbereit machen“, sagt Ute Ribbe, Sozialpädagogin bei der Neuen Arbeit. Verständlich: Dem Schienen-Oldtimer ist ein Comeback im Fuhrpark der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn zgedacht.

In dieser Situation kam das spontane Hilfsangebot der Amazone-Werke wie gerufen. Wie lange die Instandsetzung dauern wird, kann Ausbildungsleiter Harm Kügler allerdings beim besten Willen nicht sagen. „Wir müssen erst mal sehen, was mit dem Getriebe los ist.“ Zwei bis drei Auszubildende werden sich mit der Lok befassen - aber erst ab Januar oder Februar, wenn die Prüfungen hinter ihnen liegen.

Ist das gute Werk erst einmal getan, kann die alte Rangierlok aber noch lange nicht aufs Gleis zurückkehren. Denn auch der Motor muss noch ersetzt werden. „Dafür suchen wir noch Sponsoren“, sagt Ute Ribbe.

© Delmenhorster Kreisblatt 2002-2008 - Der Inhalt dieser Seiten ist urheberrechtlich geschützt. Die Inhalte sind nur für die persönliche Information bestimmt. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung des Delmenhorster Kreisblattes ist untersagt.